

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 4 / 2015

Neue Rahmenbedingungen für den Mahlzeitendienst

Seit vielen Jahren wird in Dietlikon ein Mahlzeitendienst angeboten. Der ehemalige Spitexverein Dietlikon erbrachte ursprünglich diese Leistung. Bei ermittelten Vollkosten von CHF 23.38 wurde den Kunden ein Beitrag von CHF 15.00 pro Mahlzeit verrechnet. Das Defizit deckte die Gemeinde. Bei 1'718 Mahlzeiten im Jahr 2014 ergab dies einen Gemeinde-Beitrag von rund CHF 14'400.00. Allerdings wurden weder ein politischer Grundsatzentscheid gefällt, noch entsprechende Rahmenbedingungen festgelegt.

Mit der Gründung des neuen Vereins Spitex Glattal wurden auch die vorhandenen Aufgaben übernommen. Der Verein erhielt unter anderem den Auftrag, den Mahlzeitendienst neu zu organisieren und den Gemeinden die Leistung zu offerieren. Dieser bot eine Mahlzeit neu für CHF 22.30 an.

Der Gemeinderat hat entschieden, den Mahlzeitendienst in Dietlikon weiterhin durch die Spitex Glattal anzubieten. Die Mahlzeiten für Dietlikon und Wangen-Brüttisellen werden wie bisher durch das Alterszentrum Hofwiesen hergestellt. Mit Wirkung ab 1. Juli 2015 wurde der Verkaufspreis - analog Wangen-Brüttisellen - auf CHF 18.00 pro Mahlzeit festgelegt. Dadurch reduziert sich der Beitrag der Gemeinde um nahezu 50 % auf rund CHF 7'500.00 pro Jahr.

Inländische Entwicklungshilfe 2015

Auf Empfehlung der Schweizerischen Patenschaft für Berggemeinden werden in diesem Jahr folgende Projekte unterstützt:

- Rossa GR	Sanierung Wasserversorgung	CHF	50'000
- RTU Elm	Hochwasserschutz	CHF	5'000
- Clos du Doubs JU	Sanierung Landwirtschaftsstrasse	CHF	15'000
- Saulcy JU	Sanierung / Erweiterung ARA	CHF	10'000
Total		CHF	80'000

Die Gemeinde Dietlikon besitzt in Rossa GR ein Grundstück, welches vom Unterhaltsdienst regelmässig besucht und gepflegt wird. Dadurch besteht eine freundschaftliche Bande mit dieser Gemeinde. Weil es sich zudem um das Projekt mit den höchsten Nettokosten (rund CHF 1.145 Mio.) handelt, erhielt Rossa den grössten Unterstützungsbeitrag.

Projekte der Gemeindewerke

Die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) legt die notwendigen Anlagen fest, um die Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu gewährleisten. Das GWP stellt eine Planungsgrundlage dar und sollte daher immer wieder aktualisiert werden. Das GWP Dietlikon wurde letztmals im Jahr 2006 überarbeitet.

Für die Aktualisierung des GWP bewilligte der Gemeinderat im Februar 2013 einen Kredit von CHF 30'000.00 (exkl. MwSt.). Da für die Detailbearbeitung mehr Zeit benötigt wurde, erhöhten sich der Aufwand des Ingenieurs sowie die Eigenleistungen der Gemeindewerke. Die Abrechnung wurde mit Mehrkosten von CHF 2'158.77 (exkl. MwSt.) abgenommen.

Die im Jahr 1988 erstellte Transformatorenstation (TS) an der Schwerzelbodenstrasse muss ausgetauscht werden. Grund dafür ist die halb offene Niederspannungsanlage sowie die Mittelspannungsanlage. Die Niederspannungsanlage entspricht nicht mehr den elektrischen Vorlagen des Kurzschlussstroms, so dass die Transformatoren nicht parallel betrieben werden können. Um ein stabiles Netz für das Pflegezentrum Rotacher und die Umgebung zu garantieren, ist es notwendig, dass die Transformatoren parallel betrieben werden können. Die komplette Anlage wird in das Leitsystem integriert und eine permanente Qualitätsüberwachung mit Hilfe von Messgeräten gemäss Standard Elcom installiert. Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit von CHF 315'590.00 (exkl. MwSt.) bewilligt. Im Voranschlag 2015 sind für dieses Projekt CHF 300'000.00 enthalten.

Die Liegenschaft Stuckweg 13 wird komplett saniert und benötigt deshalb einen neuen Stromanschluss. In Folge dessen soll auf diesem Grundstück eine neue Verteilkabine erstellt werden. Diese wird so ausgerüstet, dass die umliegenden Gebäude bei einem Neubau/Umbau ebenfalls angeschlossen werden können. Der Gemeinderat hat dafür als gebundene Ausgabe einen Kredit von CHF 60'00.00 (exkl. MwSt.) freigegeben.

Personelles

In Anerkennung der geleisteten Dienste wurden einige Mitglieder des Gemeindepolizei-Korps befördert. Bereits im vergangenen Herbst ernannte der Gemeinderat Michael Hess zum Wachtmeister. Per 1. Juni 2015 wurden Polizeichef Marcel Lutz zum Adjutanten und sein Stellvertreter Patric Klaiber zum Feldweibel befördert.

Folgende Mitarbeitende traten seit Anfang Jahr in den Dienst der Gemeinde Dietlikon ein:

- 01.01.2015 - Armend Merdzani, Fachmann Betriebsunterhalt Liegenschaften
- 01.02.2015 - Seljimka Kuljici, Pflegehilfe Alterszentrum
- 01.04.2015 - Rosalba Procopio, Mitarbeiterin Reinigung in der Schulanlage Hüenerweid
- 01.03.2015 - Raffaella Caccialepre, Sachbearbeiterin Raum, Umwelt + Verkehr
- Miguel Schaufelberger, Fachmann Betriebsunterhalt Unterhaltsdienst (befristet)
- 01.05.2015 - Manuela Kellenberger, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
- Jonathan Remache, Hilfskoch Alterszentrum

11.05.2015 - Marco Stalder, techn. Sachbearbeiter Gemeindewerke (befristet)

Die letzte offene Lehrstelle 2015 konnte ebenfalls besetzt werden. Egzon Rufati aus Dietlikon startet Mitte August mit der Ausbildung zum Kaufmann (E-Profil).

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- entschieden, auf eine Aktualisierung/Anpassung der Lageklassenpläne bei den Liegenschaftsbewertungen zu verzichten.
- festgelegt, dass die Gemeindeverwaltung über den Jahreswechsel vom Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis und mit Freitag, 1. Januar 2016 geschlossen wird. Analog der Regelung des Kantons werden dem Gemeindepersonal zwei zusätzliche Ferientage gewährt. Die restliche Zeit (18:36 Std.) muss vorgeholt oder mit Ferien ausgeglichen werden.
- rückwirkend per 1. Januar 2015 eine Sonderregelung der Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Pikettdienst für das Alterszentrum erlassen.
- die Ausführungsbestimmungen zum Personalreglement per 1. Januar 2015 geändert. Die Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Pikettdienst wurden analog Vorgaben des Regierungsrats-Beschlusses vom 10. Dezember 2014 (RRB Nr. 1327) angepasst.
- zu den Teilrevisionen der Sonderbauvorschriften im Gebiet "Giessen" und der Nutzungsplanung im Gebiet "Hochbord" in Dübendorf keine Bemerkungen angebracht. Beide Teilrevisionen tangieren die Interessen der Gemeinde Dietlikon nicht.
- die Anfrage für eine Abgabestelle des Vereins "Tischlein deck dich" im Fadachersaal negativ beantwortet.
- einen Kredit von CHF 27'000.00 (inkl. MwSt.) für den Ersatz der Sirenenanlagen auf dem Gemeindehaus und der Liegenschaft "In Lampitzäckern 1" als gebundene Ausgabe bewilligt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz sicherte eine Kostenbeteiligung von rund CHF 20'000.00 zu.
- davon Kenntnis genommen, dass die Schweizer Stiftung für Orgeln in Rumänien (SSOR) den Betrieb erfolgreich an die rumänischen Mitarbeiter übergeben konnte. Die Gemeinde Dietlikon unterstützte die Aufbauarbeit der Stiftung während 10 Jahren mit einem jährlichen Kredit von CHF 6'000.00. Da das Ziel erreicht ist, wird ab 2016 auf eine Unterstützung verzichtet.
- zugestimmt, dass die Zertifizierung der Buchhaltungsbelege mit SwissID per 1. Januar 2016 eingeführt wird. Gleichzeitig wird auf die physische Archivierung der Belege ab diesem Zeitpunkt verzichtet.

01.06.2015 MR / MK